

Félix Alcan, Éditeur,
108 Boulevard Saint Germain, Paris.

(Z)[19032]

Viennent de paraître:

De Saint-Louis à Tripoli pour le lac Tchad.

Voyage au travers du Soudan et
du Sahara, pendant les années
1890—91—92

par

Le Lieutenant-Colonel Monteil.

1 beau volume gr. in-8^o,
avec illustrations de Riou, cartes gravées
par Erhard.
= 20 fr. =

La Colonisation française en Indo-
Chine par J.-L. de Lanessan, ancien
gouverneur général de l'Indo-Chine.
1 vol. in-12^o. de la Bibl. d'hist. con-
temp., avec carte. 3 fr. 50 c.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z)[18905] Anfang Mai erscheint in fran-
zösischer Sprache:

Annuaire Oriental.

Adressbuch

für

Handel, Industrie, Verwaltung etc.,
enthaltend

Constantinopel, die europäische u. asiatische
Türkei mit sämtlichen Provinzen, Russ-
land, Griechenland, Rumänien, Serbien,
Bulgarien, Egypten etc.

herausgegeben von

Cervati Frères & Co.

Jahrgang 1894—95.

1 Bd. in gr. 8^o. Ca. 1600 Seiten.

In Ihrem eigenen Interesse ersuche ich
Sie höflichst, mir Ihre Bestellungen auf den
neuen Jahrgang dieses einzig existierenden
und vorzüglich bearbeiteten Adressbuches
des Orients schon jetzt einzusenden, damit
Ihnen der Subskriptionspreis

20 *M* netto bar franko

nicht entgeht.

Constantinopel, Ende April 1895.

Otto Keil.

**Nur hier angezeigt,
bitten sofort zu bestellen!**

(Z)[18886]

In wenigen Tagen erscheint:

Fannie Gröger, Adhimukti.

Eleg. geh. 1 *M* 50 δ ord.

Mit diesem satirisch-humoristischen Werke führen wir ein Talent allerersten Ranges
in die Litteratur ein. Vor wenigen Tagen hat der bekannte Schauspieler **Em. Reicher**
einige Dichtungen Gröger's öffentlich vorgelesen, die ungewöhnliches Aufsehen hervorgerufen
haben. Die Presse hat denn auch von dieser Vorlesung in umfangreicher Weise Notiz
genommen; hier einige Proben:

„ Von dieser Schriftstellerin, deren Werke nun wohl auch in die Oeffentlichkeit
kommen werden, wird man noch hören. Merken wir uns den Namen: Gröger.
Vom Saale des Kaiserhof aus dringt ihr Name hinaus in die litterarische
Welt, um sich da lange und an bevorzugter Stelle zu behaupten.“

Berliner Börsen-Courier.

„ Das zweite Stück sprach entschieden mehr an, als das erste, dessen Eindruck
auf die Hörer ein so verschiedener war, dass nicht wenige ostentativ den
Saal verliessen, während andere begeistert Beifall klatschten Wer
hatte recht? Dass Fr. Gröger ein beachtenswertes Talent besitzt, kann
eine gerecht und ruhig abwägende Kritik nicht bestreiten. Eine reich be-
wegte Phantasie, eine blühende Sprache, plastische Gestaltungskraft, leben-
dige, fortreissende Schilderungskunst und eine äusserst spitzige Feder: Das
sind Gaben, die Fr. Gröger als ihr unbestrittenes Eigentum beanspruchen
kann.“

Norddeutsche Allgem. Zeitung.

„ Das alles ist mit köstlichem Humor und in greifbarer Plastik geschildert;
die Vorführung der Bauern würde Anzengruber und Rosegger Ehre machen.
Es steckt aber mitunter sogar ein bärbeissig satirischer Humor in dieser
Dichtung, der an Johannes Scherr erinnert. Man darf auf weitere Gaben
der reich begabten Dichterin gespannt sein.“

Berliner Presse.

„ Mit einem Mut, der hier und da ein Kopfschütteln schuf, der aber wohl
nur dem Freiheitsdrang einer kraftvollen Persönlichkeit entspringt, sind die
wundesten Stellen der Menschennatur blossgelegt. Diese Stärke und Bered-
samkeit der Satire wird „F. Gröger“ noch häufig und mit steigendem Erfolg
die Feder lenken.“

Berliner Tageblatt.

Bezugsbedingungen:

1 *M* 50 δ ord., 1 *M* 15 δ netto, 1 *M* bar und 9/8 Exemplare.

Gleichzeitig erscheinen bei uns

zwei neue Romane von hervorragendem Wert,

auf die wir ganz besonders aufmerksam machen:

Mathieu Schwann Heinrich Emanuel

Die Geschichte einer Jugend.

21 Bogen holzfr. Druck, eleg. ausgestattet. Geh. 3 *M* 50 δ ord.; geb. 4 *M* 50 δ ord.

Ferner:

Peter Nansen Julies Tagebuch Ein Roman.

16—17 Bogen holzfr. Druck, eleg. ausgestattet. Geh. 3 *M* 50 δ ; geb. 4 *M* 50 δ .

Diese Werke werden überall besprochen werden und sollten nirgends
fehlen. Für Leihbibliotheken und Handlungen in Sommerfrischen unent-
behrlich.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten umgehend zu bestellen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % bar und 9/8 Exemplare, auch gemischt.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.